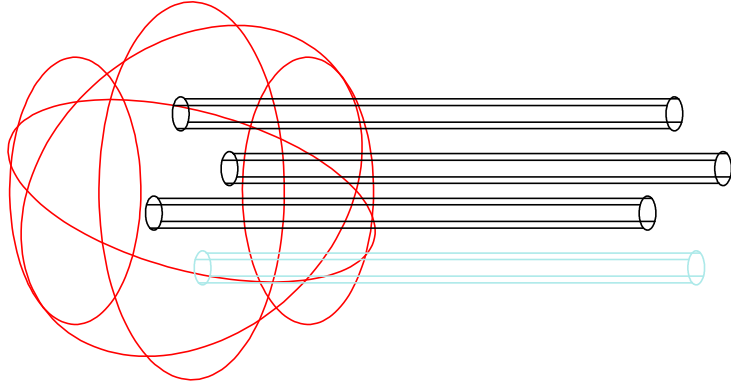
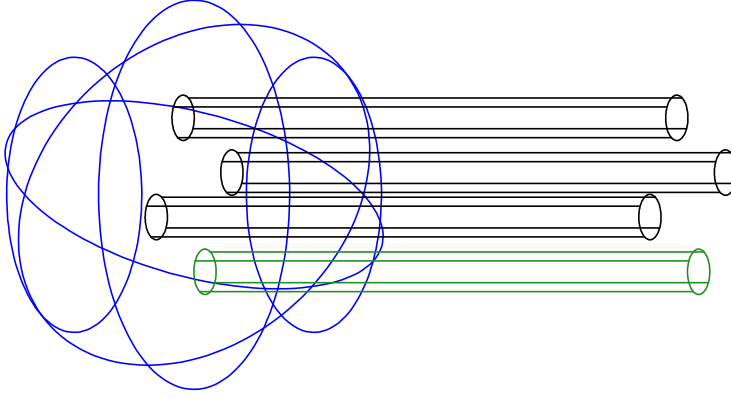


1



Zeichnet eine Kugel (Behälter) und 4 Zylinder (die Stützen)
Und legt die Teile auf unterschiedlichen Layern ab.

2



Zeichnet eine zweite Kugel die grösser ist wie die erste. Sie muss sich an der selben Stelle befinden wie die erste.
Zeichnet erneut vier Zylinder die im \emptyset grösser sind wie die ersten. Auch sie müssen sich an der gleichen Stelle befinden wie die ersten Zylinder.
Auch diese Teile auf unterschiedlichen Layern ablegen.
Die zweite Kugel weist einen um 30mm grössere \emptyset auf und die Zylinder sind ebenfalls 30mm grösser im \emptyset wie die ersten. Jedoch gleich lang.

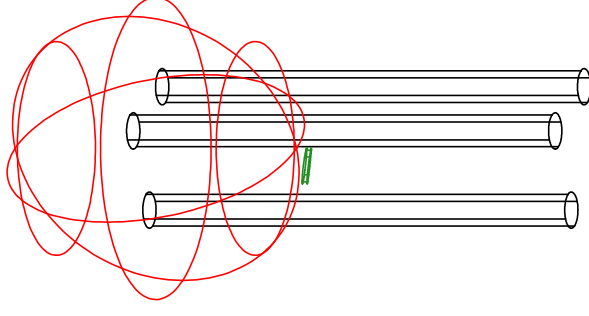
Blattgrösse: DIN A4
Blatt 1 von 2

3



Nun boolesche OP Schnittmenge.
Dazu zuerst den Zylinder auswählen und anschliessend die Kugel.
Zuvor die Layer mit dem zuvor erstellten Originalbehälter und den Originalstützen unsichtbar schalten.

4



Nun den Layer mit dem Originalbehälter sichtbar schalten.
Boolesche OP Differenz.
"Subtrahenden nicht entfernen" aktivieren.
Zuerst das grüne Teil auswählen dann die Kugel.

Viel vergnügen beim nachzeichnen.

Gezeichnet: Wilhelm Bruns
Maßstab 1: 20